

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[3634.] In dem Concourse über das Vermögen der unter der Firma: „Lippert's Antiquariat“ zu Halle betriebenen Buchhandlung, sowie über das Vermögen deren Inhabers, des Buchhändlers Paul Lippert, ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 13. April c. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsfähig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 30. Januar c. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den 25. April d. Js. Vormittags 9 Uhr vor dem Commissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8., anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Goedecke, Fritsch, Riemer, Wilke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 26. Februar 1861.
Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

(Statt Circular.)

[3635.] Innsbruck, am 1. Februar 1861.
P. P.

Um einerseits meinen Geschäften eine Erleichterung in deren Ausdehnung zu verschaffen, und andererseits in Anerkennung der mir hierin durch eine Reihe von zwanzig Jahren mit voller Kraft und Umsicht treu und fleißig geleisteten Dienste meines Mitarbeiters, Herrn Ludwig Pirchl, verleihe ich demselben von heute an die Procura, und ersuche Sie, von dieser seiner Unterschrift geneigte Vormerkung zu nehmen und ihr gleich der meinigen vollen Glauben beizumessen.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit
zeichne

Carl Rauch.

Herr Ludwig Pirchl wird zeichnen:
pp. Carl Rauch's Buchh.
Ludwig Pirchl.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Theilhaberangebote.

[3636.] Eingelernter Musikalienhändler mit disponiblen Vermögen wünscht als thätiger Theilnehmer in ein grösseres Musikalien-Verlags- und Sortimentsgeschäft (sei es auch nur Verlagsgeschäft) einzutreten oder ein solches käuflich an sich zu bringen.

Reflectenten belieben ihre Adresse mit näherer Angabe der Bedingungen an die Musikalienhandlung der Herren C. A. Challier & Co. in Berlin unter der Bezeichnung Privatim (durch Herrn Fr. Volckmar) gelangen zu lassen.

Theilhabersuche.

[3637.] Zu einem großen literarisch-artistischen Unternehmen, dessen Herausgabe schon durch Bestellungen gesichert ist, wird ein junger Mann zur Betheiligung gesucht mit wenigstens 2 — 3000 \mathfrak{f} Anzahlung, welcher sich dadurch selbstständig machen will; die ganze Leitung wird demselben übergeben. Näheres durch Hofrath Lange, poste restante Leipzig, franco.

Kaufgesuche.

[3638.] Ein Sortimentsgeschäft in einer preussischen Provinzialstadt, womöglich in Verbindung mit Druckerei und Localblatt, wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu senden.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur Confirmationszeit!
— Neu. —

[3639.] 40 Confirmationscheine, nach Zeichnungen von Frankl in Holzschnitt von Haber, herausgegeben von Past. Raethjen. 20 \mathfrak{S} .

Heermann, Crux Christi, herausgegeben von Traugott Siegmund. In roth u. schwarzen Umschlag cart. mit Leinw.-Rücken. Ord. Ausg. 20 \mathfrak{S} ; feine Ausg. mit Goldschnitt 27 1/2 \mathfrak{S} .

Müller, Kreuz-, Buß- und Betschule. Ganz wie Heermann. Ord. Ausg. 12 \mathfrak{S} ; feine Ausg. mit Goldschnitt 18 \mathfrak{S} .

Suso, von der ewigen Weisheit. Ganz wie Heermann. Ord. Ausg. 12 \mathfrak{S} ; feine Ausg. mit Goldschnitt 18 \mathfrak{S} .

Diese Piécen sämtlich werden in meinem Theol. Anzeiger, 15,000 Aufl., sowie in verschiedenen anderen Zeitungen angezeigt. Die feineren Ausgaben kann ich nur fest geben. Bitte mäßig à cond. zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 20. Februar 1861.

Alfred Schmigke's Verlag.

Handlungen in Garnisonsstädten

[3640.] ertaube ich mir auf das unlangst in zweiter Auflage bei mir erschienene Werk:

Der Huf des Pferdes

und dessen fehlerfreie Erhaltung.

Aus dem Englischen des Wm. Miles ins Deutsche übersezt

von
Guillard,

königl. preuss. Rittmeister.

Preis elegant cartonnirt 1 1/4 \mathfrak{f} .

wiederholt aufmerksam zu machen, da dieses Werkchen immer mehr Anerkennung findet und die darin empfohlene neue Beschlagsmethode besonders bei der Cavalerie mehr und mehr in Anwendung kommt. Ein Beweis davon ist der sich steigende Bedarf desselben, der bei mehreren Handlungen in kurzer Zeit eine bedeutende Höhe erreicht hat, wie z. B. bei den Herren

Gerold's Sohn in Wien . . . 57 Expl.

Seidel daselbst 78 „

Horvath'sche Buchhdlg. in

Potsdam 65 „ 1c.

Bei thätiger Verwendung unter Anwendung von Subscriptions-Sammlungen läßt sich also auch wohl in anderen Gegenden unter den Pferdeliebhabern und Cavaleristen ein ähnliches Resultat erzielen, wozu ich gern bereit bin, die erforderlichen Anzeigen nach Bedarf zu liefern, sowie auch da noch Exemplare à cond. abzugeben, wo die pro novitate versandten nicht ausreichen sollten und begründete Aussicht zu einem ergiebigen Absatz vorhanden ist.

Frankfurt a/M., im Februar 1861.

G. Jügel's Verlag.

[3641.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche die Continuation aufgeben:

Lief. 11. u. 12. Schluss von der
Gallerie

der Meisterwerke altdeutscher

Holzschneidekunst.

4 Blatt mit Text in deutscher, englischer und französischer Sprache, enthaltend:

Bildniss des Ulrich Varnbühler, von A. Dürer.

Eule auf einem Totenkopf. Unbekannt.

Bruchstücke aus der Allegorie auf Handel,

von Jost Amman.

womit nun dieses, in seinem Kreise mit grosser Anerkennung aufgenommene Kunstwerk complet erschienen ist.

Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen und auf Absatz rechnen dürfen, belieben 1 Expl. à cond. zu verlangen. Natürlich versenden wir nur vollständige und fehlerfreie Expl. und nehmen diesershalb auch nur solche zurück. Auf dem Transporte beschädigte und schlecht gepackte oder gerollte Remitt. können wir nicht acceptiren und verwahren uns hiermit gegen alle Zumuthungen dieser Art. Wir expediren fest mit 33 1/3%, à cond. mit 25%.

Nürnberg, im Februar 1861.

J. Ludwig Schmid's Verlag.

61